

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Stadtvertretung, STV/049/ IX	
<b>Sitzung am</b>	: 30.10.2007, Fortsetzung der Sitzung am 31.10.2007	
<b>Sitzungsort</b>	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	30.10.: von 19:00 31.10.: von 19.00 Uhr	<b>Sitzungsende</b> : bis 00.15 Uhr bis 23.20 Uhr

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Charlotte Paschen/Wolfgang Kelm
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 30.10.2007

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Paschen, Charlotte**

Teilnehmer

**Algier, Ute**  
**Behr, Peter**  
**Berg, Arne - Michael**  
**Döscher, Günther**  
**Ehrenfort, Renate**  
**Engel, Uwe**  
**Fedrowitz, Katrin**  
**Hagemann, Holger-W.**  
**Hahn, Sybille**  
**Hausmann, Thorsten**  
**Jäger, Thomas**  
**Kahlsdorf, Jens**  
**Kelm, Wolfgang**  
**Krogmann, Marlis**  
**Lange, Jürgen**  
**Leiteritz, Gert**  
**Limbacher, Manfred**  
**Lüllau, Erika**  
**Matthes, Uwe**  
**Mendel, Christoph**  
**Münster, Helmut**  
**Nicolai, Günther**  
**Oehme, Kathrin**  
**Paschen, Herbert**  
**Paustenbach, Johannes**  
**Peihs, Heideltraud**  
**Peters, Thies**  
**Plaschnick, Maren**  
**Prüfer, Christoph**  
**Rädiker, Klaus**  
**Reinders, Anette**  
**Scharf, Hans**  
**Schulz, Dietmar**  
**Steffen, Hans-Uwe**

**Stender, Emil  
 Vorpahl, Doris  
 Voß, Friedhelm  
 Wagner, Alfred L.  
 Wochnowski, Karlfried**

Verwaltung

**Bosse, Thomas  
 Evers, Kai-Jörg  
 Grote, Hans-Joachim  
 Langhanki, Kristin  
 Mirow, Waltraud  
 Petersen-Sielaf, Manuela  
 Syttkus, Wulf-Dieter  
 Thormählen, Torsten  
 Weiß, Simone**

**Zweiter Stadtrat  
 Abt. 106  
 Oberbürgermeister  
 Abt. 102  
 Abt. 105  
 Abt. 101  
 Amt 20  
 Stadtrat  
 Abt. 102**

sonstige

**Jach, Edith**

**Seniorenbeirat**

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 31.10.2007

## Sitzungsteilnehmer

### Vorsitz

**Paschen, Charlotte**  
**Kelm, Wolfgang**

**Bis 20.45 Uhr**  
**Ab 20.45 Uhr**

### Teilnehmer

**Behr, Peter**  
**Berg, Arne - Michael**  
**Döscher, Günther**  
**Ehrenfort, Renate**  
**Engel, Uwe**  
**Fedrowitz, Katrin**  
**Hagemann, Holger-W.**  
**Hahn, Sybille**  
**Jäger, Thomas**  
**Kahlsdorf, Jens**  
**Kelm, Wolfgang**  
**Krogmann, Marlis**  
**Lange, Jürgen**  
**Leiteritz, Gert**  
**Limbacher, Manfred**  
**Lüllau, Erika**  
**Matthes, Uwe**  
**Mendel, Christoph**  
**Münster, Helmut**  
**Nicolai, Günther**  
**Oehme, Kathrin**  
**Paschen, Herbert**  
**Paustenbach, Johannes**  
**Peihs, Heideltraud**  
**Peters, Thies**  
**Plaschnick, Maren**  
**Prüfer, Christoph**  
**Rädiker, Klaus**  
**Reinders, Anette**  
**Scharf, Hans**  
**Schulz, Dietmar**  
**Steffen, Hans-Uwe**  
**Stender, Emil**  
**Vorpahl, Doris**  
**Voß, Friedhelm**  
**Wagner, Alfred L.**

**Ab 19.45 Uhr**

**Wochnowski, Karlfried**

## Verwaltung

**Bosse, Thomas**  
**Evers, Kai-Jörg**  
**Grote, Hans-Joachim**  
**Langhanki, Kristin**  
**Mirow, Waltraud**  
**Petersen-Sielaf, Manuela**  
**Syttkus, Wulf-Dieter**  
**Thormählen, Torsten**  
**Weiß, Simone**

**Zweiter Stadtrat**  
**Abt. 106**  
**Oberbürgermeister**  
**Abt. 102**  
**Abt. 105**  
**Abt. 101**  
**Amt 20**  
**Stadtrat**  
**Abt. 102**

## sonstige

**Jach, Edith**

**Seniorenbeirat**

**Entschuldigt:**

**Algier, Ute**  
**Hausmann, Torsten**

6  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 30.10.2007

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :  
Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 5 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 : A 07/0401  
Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Antrag der CDU Fraktion vom 10.10.2007**

**TOP 7 : A 07/0412  
Neubesetzung aller Ausschüsse, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.07**

**TOP 8 : B 07/0356  
Notunterkünfte der Stadt Norderstedt a) Gebührenbedarfsberechnung 2008 b) 2.  
Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die  
Notunterkünfte der Stadt Norderstedt (Gebührensatzung Notunterkünfte)**

**TOP 9 : B 07/0226  
2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Norderstedt über die  
Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten**

**TOP 10 : B 07/0291  
Bestattungswesen, hier: Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Satzung für die  
Friedhöfe der Stadt Norderstedt**

**TOP 11 : B 07/0225  
Bebauungsplan Nr. 150 Norderstedt, 4. Änderung und Ergänzung "Gewerbegebiet  
Lawaetzstraße Teil Südwest", Gebiet: Südlich Wasserwerk Friedrichsgabe, westlich  
des bestehenden Gewerbebetriebes, nordöstlich der geplanten Verlängerung der  
Oadby-and-Wigston-Straße, hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 12 : B 07/0244**

**Bebauungsplan Nr. 150 Norderstedt, 5. Änderung und Ergänzung  
"Friedhofserweiterung Friedrichsgabe", Gebiet: Nordwestlich Zaunkönigweg, östlich  
Föhrenkamp, hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 13 : B 07/0260**

**Bebauungsplan Nr. 137 Norderstedter Neufassung "Harkshörn Süd" , Gebiet:  
Mühlenweg/Feldweg/Feldstraße/Am Hange hier: a) Entscheidung über die Behandlung  
der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
b) Satzungsbeschluss**

**TOP 14 : B 07/0296**

**Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark", Gebiet:  
Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße, Scharpenmoor hier:  
a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss**

**TOP 15 : B 07/0340**

**Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt  
Norderstedt und der Verlo GmbH + Co. KG**

**TOP 16 : B 07/0373**

**Aufhebung des Beschlusses vom 21.02.2006, Liegenschaftsangelegenheit**

**TOP 17 : A 07/0410**

**Änderung der Hauptsatzung; hier: Antrag der FDP Fraktion vom 12.10.2007**

**TOP 18 : B 07/0349/1**

**BAB 7 Anschluss Norderstedt(AS 22) hier: Beschluss über die Beteiligung an den  
Planungs- und Investitionskosten der AS 22 und der Zubringer**

**TOP 19 : B 07/0387/1**

**Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung  
mit elektrischer Energie" zum 01.01.2008**

**TOP 20 : A 07/0404**

**Stadtpark-Nutzungskonzept; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2007**

**TOP 21 : A 07/0405**

**Stadtpark - Wasserski; hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 11.10.2007**

**TOP 22 : A 07/0406**

**Stadtpark - Naturbad; hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 11.10.2007**

**TOP 23 : A 07/0407**

**Stadtpark - Events; hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 11.10.2007**

**TOP 24 : A 07/0408**

**Stadtpark - Baumaßnahmen; hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 11.10.2007**

**TOP 25 : A 07/0413**

**Kapitalausstattung der Stadtpark Norderstedt GmbH, hier: Antrag der GALiN-Fraktion  
vom 15.10.2007**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 30.10.2007

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Paschen begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 40 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Paschen beantragt, den Tagesordnungspunkt 14 als Tagesordnungspunkt 7 aufzurufen.

Frau Reinders beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 hinter dem Tagesordnungspunkt 11 aufzurufen.

#### **Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:**

Bei 23 Ja-, 16 Nein- Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

#### **Abstimmung über den Antrag der GALiN-Fraktion:**

Bei 39 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

#### **Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:**

Bei 37 Ja-, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

### **TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine.

### **TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters**

Keine.

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde**

Herr Kelm übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Holger Langmaack, Friedrichsgaber Weg 164, 22846 Norderstedt, fragt zum Thema Autobahnanschluss und bittet um eine schriftliche Beantwortung seiner Anfrage.

Frau Ingrid Niehusen, Falkenbergstr. 160, 22844 Norderstedt, fragt zum Thema Landesgartenschau.

Die Fraktionen und Herr Grote antworten direkt.

Herr Günter Rechter, 22846 Norderstedt, fragt zum Thema Landesgartenschau.  
Die Fraktionen und Herr Grote antworten direkt.

Nachdem die Einwohnerfragestunde abgeschlossen ist, ruft Frau Paschen als Tagesordnungspunkt 6 die Umbesetzung im Gemeindewahlausschuss auf. Da dies kein ständiger Ausschuss ist, fällt dieser nicht unter den von der CDU-Fraktion gestellten Antrag „Neubesetzung aller Ausschüsse“.

**TOP 6: A 07/0401  
Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Antrag der CDU Fraktion vom 10.10.2007**

**Beschluss**

**Gemeindewahlausschuss**

Abberufung eines stellv. Mitglieds	Alfred L. Wagner
Neubenennung eines stellv. Mitglieds	Herbert Paschen

**Abstimmung:**

Abberufung eines stellv. Mitglieds	Alfred L. Wagner
Abstimmung: Einstimmig angenommen.	

Neubenennung eines stellv. Mitglieds	Herbert Paschen
Abstimmung: Einstimmig angenommen.	

**TOP 7: A 07/0412  
Neubesetzung aller Ausschüsse, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.07**

**Wahl der Mitglieder:**

Herr Paschen beantragt Verhältniswahl.

Herr Paustenbach beantragt geheime Wahl.

**Hauptausschuss - Mitglieder**

Vorschlag:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Arne-Michael Berg	1. Johannes Paustenbach	1. Anette Reinders	
2. Holger Hagemann	2. Jürgen Lange		
3. Manfred Limbacher	3. Sybille Hahn		
4. Günther Nicolai	4. Peter Behr		
5. Herbert Paschen			
6. Gert Leiteritz			
7. Uwe Matthes			
8. Ute Algier			
<b>Abstimmung :</b>			
<b>22</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	

**GEWÄHLT :**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Arne-Michael Berg	1. Johannes Paustenbach		
2. Holger Hagemann	2. Jürgen Lange		
3. Manfred Limbacher	3. Sybille Hahn		
4. Günther Nicolai	4. Peter Behr		
5. Herbert Paschen			
6. Gert Leiteritz			
7. Uwe Matthes			

Frau Reinders legt Widerspruch gegen die Wahl ein.

Herr Grote erklärt, dass die Angelegenheit zur Klärung der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt wird.

**Werkausschuss - Mitglieder**

Vorschlag:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Gert Leiteritz	1. Steinhau-Kühl	1 Harald Hattendorf	
2. Helmut Münster	2. Bernd Andt		
3. Heideltraud Peihs	3. Peter Behr		
4. Thies Peters	4. Wolfgang Kelm		
5. Hans-Uwe Steffen			
6. Alfred L. Wagner			
7. Gerhard Nothhaft			
8. Holger Hagemann			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Gert Leiteritz	1. Steinhau-Kühl		
2. Helmut Münster	2. Bernd Andt		
3. Heideltraud Peihs	3. Peter Behr		
4. Thies Peters	4. Wolfgang Kelm		
5. Hans-Uwe Steffen			
6. Alfred L. Wagner			
7. Gerhard Nothhaft			

Frau Reinders legt Widerspruch gegen die Wahl ein.

**Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften - Mitglieder**

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Claudia Hoffmann-Timm	1. Bodo von Appen	1. Wimal de Silva	
2. Manfred Limbacher	2. Anne Ebert		
3. Kathrin Oehme	3. Emil Stender		
4. Heideltraud Peihs	4. Jens Kahlsdorf		
5. Karlfried Wochnowski			
6. Friedhelm Voß			
7. Marlis Krogmann			
8. Herbert Paschen			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	

Es findet ein Losentscheid zwischen der GALiN und der SPD statt. Das Los fällt auf die SPD-Fraktion.

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Claudia Hoffmann-Timm	1. Bodo von Appen		
2. Manfred Limbacher	2. Anne Ebert		
3. Kathrin Oehme	3. Emil Stender		
4. Heideltraud Peihs	4. Jens Kahlsdorf		
5. Karlfried Wochnowski			
6. Friedhelm Voß			
7. Marlis Krogmann			

**Sozialausschuss - Mitglieder**

Vorschlag:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Heinz-Werner Tyedmers	1. Gisela Wendland	1. Klaus Rädiker	
2. Ute Algier	2. Stefan Reimann		
3. Kathrin Oehme	3. Doris Vorpahl		
4. Erika Lüllau	4. Thomas Jäger		
5. Dietmar Schulz			
6. Alfred L. Wagner			
7. Hans-Joachim Zibell			
8. Charlotte Paschen			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>21</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	

**GEWÄHLT :**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Heinz-Werner Tyedmers	1. Gisela Wendland	1. Klaus Rädiker	
2. Ute Algier	2. Stefan Reimann		
3. Kathrin Oehme	3. Doris Vorpahl		
4. Erika Lüllau	4. Thomas Jäger		
5. Dietmar Schulz			
6. Alfred L. Wagner			

**Ausschuss für junge Menschen - Mitglieder**

Vorschlag:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Joachim Schulz	1. Helmut Kребber	1. Dagmar Gutzeit	
2. Joachim Murmann	2. Ingbert Röll		
3. Tobias Claßen	3. Renate Ehrenfort		
4. Ute Algier	4. Kathrin Fedrowitz		
5. Holger Hagemann			
6. Charlotte Paschen			
7. Karlfried Wochnowski			
8. Thies Peters			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Schulz	1. Helmut Krebber		
2. Joachim Murmann	2. Ingbert Röhl		
3. Tobias Claßen	3. Renate Ehrenfort		
4. Ute Algier	4. Kathrin Fedrowitz		
5. Holger Hagemann			
6. Charlotte Paschen			
7. Karlfried Wochnowski			

Frau Reinders legt Widerspruch gegen die Wahl ein.

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr - Mitglieder**

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Karl Heinrich Senckel	1. Jürgen Roeske	1. Maren Plaschnick	
2. Hans-Günther Eßler	2. Jürgen Lange		
3. Wolfgang Nötzel	3. Sybille Hahn		
4. Arne-Michael Berg	4. Uwe Engel		
5. Herbert Paschen			
6. Hans Scharf			
7. Günther Döscher			
8. Christoph Prüfer			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Karl Heinrich Senckel	1. Jürgen Roeske		
2. Hans-Günther Eßler	2. Jürgen Lange		
3. Wolfgang Nötzel	3. Sybille Hahn		
4. Arne-Michael Berg	4. Uwe Engel		
5. Herbert Paschen			
6. Hans Scharf			
7. Günther Döscher			

### Kleingartenausschuss - Mitglieder

**Vorschlag der Kleingartenvereine:** Herr Max Stammerjohann

**Vorschlag des Ortsbauernverbandes:** Herr Jürgen Harms

**Vorschlag Arbeitsgemeinschaft Deutscher Siedlerbund:** Frau Ingrid Ebeling

**Abstimmung** darüber: Einstimmig angenommen.

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Arne-Michael Berg	1. Wolfgang Kelm	1. Anette Reinders	
2. Kathrin Oehme	2. Ulrich Pauls		
3. Hans Scharf			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>21</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	

### GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Arne-Michael Berg	1. Wolfgang Kelm		
2. Kathrin Oehme	2. Ulrich Pauls		

Als bürgerliche Mitglieder: Herr Stammerjohann, Herr Harms, Frau Ebeling.

### Eingabenausschuss - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Heinz-Werner Tyedmers	1. Kathrin Fedrowitz	1. Matthias Bull	
2. Manfred Ritzek	2. Wolfgang Ahlers-Hoops		
3. Joachim Miermeister	3. Renate Ehrenfort		
4. Thorsten Hausmann	4. Emil Stender		
5. Helmut Münster			
6. Dietmar Schulz			
7. Marlis Krogmann			
8. Hans Scharf			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	

Losentscheid zwischen der SPD und der GALiN. Das Los fällt auf die GALiN.

**GEWÄHLT :**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Heinz-Werner Tyedmers	1. Kathrin Fedrowitz	1. Matthias Bull	
2. Manfred Ritzek	2. Wolfgang Ahlers-Hoops		
3. Joachim Miermeister	3. Renate Ehrenfort		
4. Thorsten Hausmann			
5. Helmut Münster			
6. Dietmar Schulz			
7. Marlis Krogmann			

**Jugendhilfeausschuss - Mitglieder****1. Jugendverbände****Vorschlag:**

Rosi Götz  
Sven Torlinski

Abstimmung: Bei 38 Ja-, 2 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

**2. Wohlfahrtsverbände****Vorschlag:**

Gisela Nuguid  
Jörg Kraft

Abstimmung: Bei 39 Ja-, 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

**3. Beratendes Mitglied / Belange der ausländischen Einwohner/innen****Vorschlag:**

Naime Basarici

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

**4. Beratendes Mitglied / Kreiselternervertreter**

Stefan Reimann ist benannt.

Darüber hinaus ist der Leiter des Jugendamtes, Herr Struckmann, kraft Amtes beratendes Mitglied.

Vorschlag: (Wahl von 6 Stadtvertretern)

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Heideltraud Peihs	1. Doris Vorpahl	1. Klaus Rädiker	
2. Holger Hagemann	2. Thomas Jäger		
3. Ute Algier			
4. Kathrin Oehme			
5. Friedhelm Voß			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	

### **GEWÄHLT :**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Heideltraud Peihs	1. Doris Vorpahl		
2. Holger Hagemann	2. Thomas Jäger		
3. Ute Algier			
4. Kathrin Oehme			

Es ergibt sich eine Diskussion, ob mit der Wahl der Stellvertreter der Ausschüsse heute fortgefahren werden soll.

Herr Paschen stellt den Antrag, die Wahl der Stellvertreter heute fortzuführen.

Herr Kelm stellt den Antrag, nur noch die Vorsitzenden zu wählen und danach die Sitzung abubrechen und morgen fortzuführen.

Es wird sich verständigt, mit der Wahl der StellvertreterInnen fortzuführen.

### **Wahl der stellvertretenden Mitglieder:**

#### **Hauptausschuss – stellv. Mitglieder**

Für den Bereich der stellvertretenden Mitglieder wird auf die geheime Stimmabgabe im Einvernehmen aller Stadtvertreter verzichtet.

Vorschlag:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Ute Algier	1. Thomas Jäger	1. Maren Plaschnick	
2. Thorsten Hausmann	2. Renate Ehrenfort		
3. Dietmar Schulz	3. Christoph Mendel		
4. Helmut Münster	4. Jens Kahlsdorf		
5. Heideltraud Peihs			
6. Karlfried Wochnowski			
7. Marlis Krogmann			
<b>Abstimmung :</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	

Die Stadtpräsidentin zieht das Los über den letzten stellvertretenden Ausschusssitz, dieses entfällt auf die GALiN – Fraktion.

**GEWÄHLT :**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Ute Algier	1. Thomas Jäger	1. Maren Plaschnick	
2. Thorsten Hausmann	2. Renate Ehrenfort		
3. Dietmar Schulz	3. Christoph Mendel		
4. Helmut Münster			
5. Heideltraud Peihs			
6. Karlfried Wochnowski			
7. Marlis Krogmann			

Herr Paustenbach beantragt für den weiteren Verlauf geheime Stimmabgabe.

**Werkausschuss – stellv. Mitglieder**

Vorschlag:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Joachim Miermeister	1. Gerhard Rudolph	1. Anette Reinders	
2. Peter Gloger	2. Klaus Grotzeck		
3. Hans-Günther Eßler	3. Ulrich Pauls		
4. Arne-Michael Berg	4. Uwe Engel		
5. Holger Hagemann			
6. Friedhelm Voß			
7. David Rogge			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	

Die Stadtpräsidentin zieht das Los über den letzten stellvertretenden Ausschusssitz, dieses entfällt auf die GALiN – Fraktion.

**GEWÄHLT :**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Joachim Miermeister	1. Gerhard Rudolph	1. Anette Reinders	
2. Peter Gloger	2. Klaus Grotzeck		
3. Hans-Günther Eßler	3. Ulrich Pauls		
4. Arne-Michael Berg			
5. Holger Hagemann			
6. Friedhelm Voß			
7. David Rogge			

### Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften – stellv. Mitglieder

Es wird auf geheime Stimmabgabe verzichtet.

Die GALiN Fraktion zieht den Vorschlag zurück.

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Sabine Fahl	1. Franz Maletzke	<del>1. Maren Plaschick</del>	
2. Joachim Miermeister	2. Bernd Andt		
3. Stefan Oettlein	3. Wolfgang Schmidt		
4. Joachim Schulz	4. Marina Kahlsdorf		
5. Herbert Paschen			
6. Hans-Uwe Steffen			
7. Gabriele Heyer			
8.			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>		

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Sabine Fahl	1. Franz Maletzke		
2. Joachim Miermeister	2. Bernd Andt		
3. Stefan Oettlein	3. Wolfgang Schmidt		
4. Joachim Schulz	4. Marina Kahlsdorf		
5. Herbert Paschen			
6. Hans-Uwe Steffen			
7. Gabriele Heyer			

### Sozialausschuss – stellv. Mitglieder

Es wird auf geheime Stimmabgabe verzichtet.

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Peter Holle	1. Margret Gabriel	1. Dagmar Gutzeit	
2. Torsten Rehfeld	2. Ulrich Pauls		
3. Ruth Weidler	3. Mascha Kühl		
4. Joachim Schulz	4. Sören Platten		
5. Karl Heinrich Senckel			
6. Joachim Murmann			
7. Lars Steffen Jensen			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	

Herr Lange und Frau Plaschnick zweifeln die Wahl an, die Wahl wird wiederholt.  
Die CDU-Fraktion zieht Herrn Lars Steffen Jensen zurück.

Vorschlag:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Peter Holle	1. Margret Gabriel	1. Dagmar Gutzeit	
2. Torsten Rehfeld	2. Ulrich Pauls		
3. Ruth Weidler	3. Mascha Kühl		
4. Joachim Schulz	4. Sören Platten		
5. Karl Heinrich Senckel			
6. Joachim Murmann			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	

Aufgrund der Mitgliedersituation ergibt sich kein ansonsten notwendiger Losentscheid.

**GEWÄHLT :**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Peter Holle	1. Margret Gabriel	1. Dagmar Gutzeit	
2. Torsten Rehfeld	2. Ulrich Pauls		
3. Ruth Weidler	3. Mascha Kühl		
4. Joachim Schulz	4. Sören Platten		
5. Karl Heinrich Senckel			
6. Joachim Murmann			

#### **Ausschuss für junge Menschen – stellv. Mitglieder**

Es wird auf geheime Stimmabgabe verzichtet, die GALiN Fraktion zieht ihren Vorschlag zurück.

Vorschlag:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Rene Bülow	1. Christel Hutterer	<del>1. Klaus Radiker</del>	
2. Petra Müller-Schönemann	2. Doris Vorpahl		
3. Malte Schlichtkrull	3. Mascha Kühl		
4. Ruth Weidler	4. Michael Holtfoth		
5. Kathrin Oehme			
6. Thies Peters			
7. Klaus-Peter Schröder			
8.			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>		

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Rene Bülow	1. Christel Hutterer		
2. Petra Müller-Schönemann	2. Doris Vorpahl		
3. Malte Schlichtkrull	3. Mascha Kühl		
4. Ruth Weidler	4. Michael Holtfoth		
5. Kathrin Oehme			
6. Thies Peters			
7. Klaus-Peter Schröder			

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr – stellv. Mitglieder**

Es wird auf geheime Stimmabgabe verzichtet, die GALiN Fraktion zieht ihren Vorschlag zurück.

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Heinz Wiersbitzki	1. Heiner Köncke	<del>4. Frank Grzybowski</del>	
2. Holger Hagemann	2. Marie-Luise Slevogt		
3. Thorsten Hausmann	3. Katrin Fedrowitz		
4. Charlotte Paschen	4. Wolfgang Schmidt		
5. Hans-Uwe Steffen			
6. Alfred L. Wagner			
7. Christoph Prüfer			
8.			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>		

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Heinz Wiersbitzki	1. Heiner Köncke		
2. Holger Hagemann	2. Marie-Luise Slevogt		
3. Thorsten Hausmann	3. Katrin Fedrowitz		
4. Charlotte Paschen	4. Wolfgang Schmidt		
5. Hans-Uwe Steffen			
6. Alfred L. Wagner			
7. Christoph Prüfer			

### Kleingartenausschuss – stellv. Mitglieder

Die CDU – Fraktion zieht Herrn Helmut Münster zurück, die GALiN Fraktion zieht ihren Listenvorschlag zurück.

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Gert Leiteritz	1. Uwe Engel	<del>1. Dagmar Gutzeit</del>	
2. Manfred Limbacher	2. Jürgen Lange		
<del>3. Helmut Münster</del>			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>		

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Gert Leiteritz	1. Uwe Engel		
2. Manfred Limbacher	2. Jürgen Lange		

### Eingabenausschuss – stellv. Mitglieder

Es wird auf geheime Stimmabgabe verzichtet, die SPD Fraktion zieht Frau Christel Hutterer zurück.

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Schulz	1. Christoph Mendel	1. Britta Pfeiler	
2. Holger Hagemann	2. Wolfgang Schmidt		
3. Günther Nicolai	3. Lars-Gunnar Wishöth		
4. Herbert Paschen	<del>4. Christel Hutterer</del>		
5. Hans Scharf			
6. Friedhelm Voß			
7. Ute Treimer			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	

**GEWÄHLT :**

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Schulz	1. Christoph Mendel	1. Britta Pfeiler	
2. Holger Hagemann	2. Wolfgang Schmidt		
3. Günther Nicolai	3. Lars-Gunnar Wishöth		
4. Herbert Paschen			
5. Hans Scharf			
6. Friedhelm Voß			
7. Ute Treimer			

**Jugendhilfeausschuss – stellv. Mitglieder****2 Stellvertreter der Jugendverbände****Vorschlag:**

Eberhard Münch  
Michael Horlacher

Abstimmung: Bei 35 Ja-, 3 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**2 Stellvertreter der Wohlfahrtsverbände****Vorschlag:**

Sven Petersen  
Ingeborg Torlinksi

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

**Vorschlag:**

Die Fraktion der GALiN zieht ihren Vorschlag zurück.

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Ruth Weidler	1. Sybille Hahn	<del>1. Anette Reinders</del>	
2. Joachim Murmann	2. Christoph Mendel		
3. Friedhelm Voß			
4. Klaus Peter Schröder			
<b>Abstimmung:</b>			
<b>22</b>	<b>12</b>		

**GEWÄHLT :**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GALiN</b>	<b>FDP</b>
1. Ruth Weidler	1. Sybille Hahn		
2. Joachim Murmann	2. Christoph Mendel		
3. Friedhelm Voß			
4. Klaus Peter Schröder			

Die FDP-Fraktion benennt als beratendes Mitglied Frau Marlis Krogmann.  
Die GALiN-Fraktion benennt als beratendes Mitglied Herrn Klaus Rädiker.

Abstimmung darüber: Einstimmig angenommen.

**Wahl der Vorsitzenden:**

<b>Zugriff</b>	<b>Ausschuss</b>	<b>Vorschlag</b>
CDU	Hauptausschuss	Günther Nicolai
SPD	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Jürgen Lange
CDU	Ausschuss für junge Menschen	Holger Hagemann
CDU	Jugendhilfeausschuss	Heideltraud Peihs
<b>SPD</b>	Sozialausschuss	Doris Vorpahl
CDU	Werkausschuss	Gert Leiteritz
CDU	Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften	Friedhelm Voß
SPD	Eingabenausschuss	Katrin Fedrowitz
CDU	Kleingartenausschuss	Arne Michael Berg

Abstimmung: Einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

**Wahl der 1. stellvertretenden Vorsitzenden:**

<b>Zugriff</b>	<b>Ausschuss</b>	<b>Vorschlag</b>
CDU	Hauptausschuss	Manfred Limbacher
SPD	Ausschuss für junge Menschen	Renate Ehrenfort
CDU	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Arne Michael Berg
CDU	Jugendhilfeausschuss	Katrin Oehme
<b>SPD</b>	Werkausschuss	Peter Behr
CDU	Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften	Heideltraud Peihs
CDU	Sozialausschuss	Ute Algier
SPD	Kleingartenausschuss	Wolfgang Kelm
CDU	Eingabenausschuss	Heinz Werner Tyedmers

**Abstimmung: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.**

**Wahl der 2. stellvertretenden Vorsitzenden:**

<b>Zugriff</b>	<b>Ausschuss</b>	<b>Vorschlag</b>
CDU	Hauptausschuss	Herbert Paschen
SPD	Jugendhilfeausschuss	Thomas Jäger
CDU	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Herbert Paschen
CDU	Ausschuss für junge Menschen	Karlfried Wochnowski
<b>SPD</b>	Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften	Emil Stender
CDU	Werkausschuss	Helmut Münster
CDU	Sozialausschuss	Heinz Werner Tyedmers
SPD	Eingabenausschuss	Wolfgang Ahlers-Hoops
CDU	Kleingartenausschuss	Katrin Oehme

**Abstimmung: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.**

Frau Reinders fragt an, welcher Fraktion Herr Nothhaft angehört.

Die GALiN-Fraktion gibt eine Liste der stimmrechtslosen Grundmandate zu Protokoll:

Für folgende Ausschüsse werden beratende Mitglieder benannt:

Hauptausschuss:	Anette Reinders
Werkausschuss:	Harald Hattendorf
Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften:	Wimal de Silva
Ausschuss für junge Menschen:	Dagmar Gutzeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr:	Maren Plaschnick
Kleingartenausschuss:	Anette Reinders

Für folgende Ausschüsse werden stellvertretende beratende Mitglieder benannt:

Hauptausschuss:	Maren Plaschnick
Werkausschuss:	Anette Reinders
Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften:	Maren Plaschnick
Ausschuss für junge Menschen:	Klaus Rädiker
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr:	Frank Grzybowski
Kleingartenausschuss:	Dagmar Gutzeit

Die folgenden Tagesordnungspunkte 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 werden im Rahmen eines Schnelldurchgangs vor der Wahl der Mitglieder der Ausschüsse aufgerufen.

Frau Hahn beantragt, die Sitzung für heute zu schließen.

Daraufhin wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Abstimmung über den Antrag von Frau Hahn:

Bei 17 Ja-, 23 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Paschen stellt den Antrag, die Sitzung mit den Tagesordnungspunkten (alt) 21, 17 und 13 fortzuführen.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Paschen:

Bei 23 Ja-, 14 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Herr Lange beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

Nach der Sitzungsunterbrechung von 23.50 – 00.00 Uhr beantragt Herr Paustenbach die Vertagung der restlichen Tagesordnungspunkte auf den morgigen Abend.

Herr Kahlsdorf beantragt 5 Minuten Sitzungsunterbrechung.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Paustenbach:

Bei 15 Ja- und 22 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin verlassen Herr Kahlsdorf, die SPD-Fraktion (Herr Kelm bleibt anwesend) und die GALiN die Sitzung um 00.10 Uhr.

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:

Bei 22 Ja- Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Frau Paschen stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es ergibt sich eine Diskussion zum weiteren Verfahren.

Herr Paschen beantragt eine Unterbrechung der Sitzung bis zum 31.10.2007, 19 Uhr.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

**TOP 8: B 07/0356**

**Notunterkünfte der Stadt Norderstedt a) Gebührenbedarfsberechnung 2008 b) 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Notunterkünfte der Stadt Norderstedt (Gebührensatzung Notunterkünfte)**

**Beschluss**

- a) Die Gebührenbedarfsberechnung 2008 für die Stadt Norderstedt wird zur Kenntnis genommen. Die Benutzungsgebühren sind mit Wirkung vom 01.01.2008 auf € 179,35 pro Person und Monat anzuheben.
- b) Die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Notunterkünfte der Stadt Norderstedt (Gebührensatzung Notunterkünfte) wird gemäß Anlage 4 zur Vorlage B 07/0356 beschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 40 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 9: B 07/0226**

**2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten**

**Beschluss**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der zur Zeit geltenden Fassung, der §§ 1, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der zur Zeit geltenden Fassung, des § 26 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der zur Zeit geltenden Fassung und des § 9 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten sowie die Erstattung von Mehrkosten (Sondernutzungssatzung) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 30.10.2007 folgende Nachtragssatzung erlassen:

**§ 1**

(1) § 5 erhält folgende Überschrift:

Gebührenfreiheit, Ermäßigung, Stundung, Erlass

(2) Im § 5 Abs. 1 Ziff. 2 wird der letzte Halbsatz

"und gesellschaftlichen Gruppierungen, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts"

gestrichen.

(3) Im § 5 Abs. 1 Ziff. 4. wird das Wort "Fernsprechhäuschen" gestrichen.

(4) Im § 5 wird ein neuer Absatz 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

Die Stadt kann in begründeten Fällen Stundungen/Ratenzahlungen oder Erlass gewähren.

(5) In der Anlage 1 zu § 1 Abs. 1 der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten werden die folgenden Tarif-Nr. geändert bzw. neu aufgenommen:

Tarif Nr.	Art der Sondernutzung	Sondernutzungsgebühren in €				
		jährlich	monatlich	wöchentlich	täglich	Mindestgebühr
1.5	Öffentliche Telekommunikationsstellen wie Fernsprechhäuschen, -säulen u.ä.  nach einer Rahmengebühr	der Berechnung der Sondernutzungsgebühren werden die für einen einzelnen Standort jeweils erzielten Einnahmen nach Monatsmittel für einen jährlichen Abrechnungszeitraum zugrunde gelegt und mit 0 - 6 % bemessen				
3.	Aufstellen von Tresen, Tischen, Stehtischen und ähnlichen Einrichtungen sowie Sitzgelegenheiten zu gewerblichen Zwecken vor Cafés, Gaststätten, Restaurants, Eisdielen, Imbissständen, Geschäften usw.  je m <sup>2</sup> beanspruchter Straßenfläche		4,00			25,00
15.1	Flohmärkte, Weihnachtsmärkte, Messen und ähnliche Veranstaltungen  je m <sup>2</sup> beanspruchter Straßenfläche				0,50	
15.2	Wochenmärkte für die von privaten Veranstaltern eine Sondernutzung beantragt wird  je m <sup>2</sup> beanspruchter Straßenfläche				0,04 € bis 0,25 € täglich	
16.3	Abstellen von zugelassenen Fahrzeuganhängern zum Zwecke der Sammlung von Altkleidern, Altschuhen u.ä.  je Anhänger			10,00		
20.1	nicht gewerbliche private Straßenfeste je m <sup>2</sup> beanspruchter Straßenfläche				0,10	
20.2	Straßenfeste von kirchlichen, politischen, gemeinnützigen Organisationen, die keinen gemeinnützigen Charakter haben je m <sup>2</sup> beanspruchter Straßenfläche				0,50	

## § 2

§1 Absatz 5 Tarif-Nr. 3 tritt rückwirkend zum 01.04.2007 in Kraft;  
im übrigen tritt diese Nachtragssatzung am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Norderstedt, den

### **Abstimmung:**

Bei 38 Ja- und 2 Nein-Stimmen einstimmig angenommen.

### **TOP 10: B 07/0291**

**Bestattungswesen, hier: Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhöfe der Stadt Norderstedt**

### **Beschluss**

„Die 4. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhöfe der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 07/ 0291 beschlossen.“

### **Abstimmung:**

Bei 38 Ja- und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

### **TOP 11: B 07/0225**

**Bebauungsplan Nr. 150 Norderstedt, 4. Änderung und Ergänzung "Gewerbegebiet Lawaetzstraße Teil Südwest", Gebiet: Südlich Wasserwerk Friedrichsgabe, westlich des bestehenden Gewerbebetriebes, nordöstlich der geplanten Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße, hier: Aufstellungsbeschluss**

### **Beschluss**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 150 Norderstedt, 4. Änderung und Ergänzung „Gewerbegebiet Lawaetzstraße Teil Südwest“, Gebiet: Südlich Wasserwerk Friedrichsgabe, westlich des bestehenden Gewerbebetriebes, nordöstlich der geplanten Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße, beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 14.06.2007 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 3). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Südwestliche Erweiterung des Gewerbegebietes Lawaetzstraße
- Umnutzung einer bisher als Versorgungsfläche „Wasserwerk“ festgesetzten Fläche als Gewerbegebietsfläche
- Festsetzung von flächenbezogenen Schalleistungspegeln zum Gewerbelärm, um die Verträglichkeit mit der benachbarten Wohnbebauung zu gewährleisten

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 37 Ja- und 3 Nein-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 12: B 07/0244**

**Bebauungsplan Nr. 150 Norderstedt, 5. Änderung und Ergänzung "Friedhofserweiterung Friedrichsgabe", Gebiet: Nordwestlich Zaunkönigweg, östlich Föhrenkamp, hier: Aufstellungsbeschluss**

**Beschluss**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 150, 5. Änderung und Ergänzung „Friedhofserweiterung Friedrichsgabe“, Gebiet: Nordwestlich Zaunkönigweg, östlich Föhrenkamp, beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 14.06.2007 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 3). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

**Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt :**

- **Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage für die Fläche nördlich der Oadby-and-Wigston-Straße**
- **Grünfläche mit der Zweckbestimmung Friedhof für die Fläche südlich der Oadby-and-Wigston-Straße.**

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 224 Süd, Gebiet: „Reiherhagen“, wird im überplanten Bereich aufgehoben.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 40 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 13: B 07/0260**

**Bebauungsplan Nr. 137 Norderstedter Neufassung "Harkshörn Süd" , Gebiet: Mühlenweg/Feldweg/Feldstraße/Am Hange hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss**

**Beschluss**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 2...) werden

**berücksichtigt**

.....

**teilweise berücksichtigt**

.....

**nicht berücksichtigt**

Punkt 1; Punkt 2; .....

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Satzungsbeschluss**

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 137 Norderstedt Neufassung. "Harkshörn Süd", Gebiet: Mühlenweg/Feldweg/Feldstraße/Am Hange bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 5) und dem Teil B - Text – (Anlage 6) als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom 01.08.2007 ( Anlage 4) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 40 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 14: B 07/0296**

**Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark", Gebiet: Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße, Scharpenmoor hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss**

**Beschluss**

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 2) werden

Berücksichtigt:

Punkt 2;

teilweise berücksichtigt:

Punkt 3.2; 3.3; 3.5; Punkt 4; Punkt 5; Punkt 6.3; Punkt 8.1 + 8.2; Punkt 9

nicht berücksichtigt:

Punkt 1.1 – 1.4; Punkt 3.1; 3.4; Punkt 3 a; Punkt 6.1; 6.2; Punkt 7; Punkt 8.3; 8.4

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise der Anlage 3 dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

#### b ) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark", Gebiet: Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße, Scharpenmoor bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 6) und dem Teil B - Text – (Anlage 4 ) in der zuletzt geänderten Fassung vom 17.08.2007, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 17.08.2007 ( Anlage 5) mit Grünordnerischem Fachbeitrag wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### **Abstimmung:**

Bei 25 Ja- und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

#### **TOP 15: B 07/0340**

#### **Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der Verlo GmbH + Co. KG**

#### **Beschluss**

Der Abstimmungsvereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und der VERLO GmbH & Co. KG, Gustav-Kunst-Straße 2-16, 20539 Hamburg, nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung wird in der Fassung der **Anlage 1** zugestimmt. Die Abstimmungsvereinbarung zwischen DSD und der Stadt wird Bestandteil des Vertrages.

#### **Abstimmung:**

Bei 39 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

## **Fortsetzung der Sitzung am 31.10.2007 um 19.00 Uhr.**

Frau Paschen begrüßt die Anwesenden.

Die Sitzung wird mit dem Tagesordnungspunkt „Änderung der Hauptsatzung, Antrag der FDP-Fraktion vom 12.10.2007“ fortgesetzt.

### **TOP 17: A 07/0410**

#### **Änderung der Hauptsatzung; hier: Antrag der FDP Fraktion vom 12.10.2007**

Herr Kahlsdorf beantragt die Verweisung in den Hauptausschuss.

Herr Paschen beantragt den Schluss der Debatte.

#### **Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:**

Bei 22 Ja- und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

#### **Abstimmung über den Antrag von Herrn Kahlsdorf:**

Bei 1 Ja- und 33 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

#### **Beschluss**

Die Stadtvertretung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt in der als Anlage beigefügten Fassung.

#### **Abstimmung gesamt:**

Bei 33 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Herr Mendel nimmt ab 19.45 Uhr an der Sitzung teil.

### **TOP 18: B 07/0349/1**

#### **BAB 7 Anschluss Norderstedt(AS 22) hier: Beschluss über die Beteiligung an den Planungs- und Investitionskosten der AS 22 und der Zubringer**

Herr Lange beantragt eine Redezeitverlängerung um 20 Minuten.

Abstimmung darüber: Einstimmig angenommen.

Herr Lange beantragt namentliche Abstimmung:

## Beschluss

Die Stadtvertretung nimmt den Sachverhalt zum Autobahnanschluss Norderstedt (AS 22) zur Kenntnis.

Die Stadt Norderstedt unterstützt das Vorhaben einer zusätzlichen Anschlussstelle in Höhe Norderstedt (AS 22) und das damit in Verbindung stehende Zubringersystem aktiv als Verkehrsprojekt auch von regionaler Bedeutung.

Die Stadt Norderstedt erklärt, im Rahmen des bestehenden interkommunalen Planungs- und Projektverbundes mit den Kreisen Pinneberg und Segeberg auch weiterhin Verantwortung für die Umsetzung dieses Verkehrsprojektes zu übernehmen.

Die Stadt Norderstedt ist bereit, von den durch die kommunale Seite zu tragenden Investitions- und Planungskosten ein Drittel zu übernehmen, was nach derzeitigem Kenntnisstand ca. 3,3 Mio. Euro umfasst. Voraussetzung hierfür ist eine gleichartige Beteiligung der Kreise Pinneberg und Segeberg.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Kreisen Pinneberg und Segeberg sowie in Abstimmung mit der Landes- und Straßenbauverwaltung die Beantragung der AS 22 beim Bundesverkehrsministerium zu betreiben und nach erfolgter Zustimmung die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes einzuleiten.

## Abstimmung gesamt:

Behr, Peter	Nein	
Berg, Arne-Michael	Ja	
Döscher, Günther	Ja	
Ehrenfort, Renate	Nein	
Engel, Uwe	Nein	
Fedowitz, Katrin	Nein	
Hagemann, Holger	Ja	
Hahn, Sybille	Nein	
Jäger, Thomas	Nein	
Kahlsdorf, Jens	Ja	
Kelm, Wolfgang	Nein	
Krogmann, Marlis	Nein	
Lange, Jürgen	Nein	
Leiteritz, Gerd	Ja	
Limbacher, Manfred	Ja	
Lüllau, Erika	Ja	
Matthes, Uwe	Nein	
Mendel, Christoph	Nein	
Münster, Helmut	Ja	
Nicolai, Günther	Ja	
Oehme, Kathrin	Ja	
Paschen, Charlotte	Ja	
Paschen, Herbert	Ja	
Paustenbach, Johannes	Nein	
Peihs, Heideltraud	Ja	
Peters, Thies	Ja	
Plaschnick, Maren	Nein	
Prüfer, Christoph	Ja	
Rädiker, Klaus		Nein
Reinders, Anette	Nein	

Scharf, Hans	Ja
Schulz, Dietmar	Ja
Steffen, Hans-Uwe	Ja
Stender, Emil	Nein
Vorpahl, Doris	Nein
Voß, Friedhelm	Ja
Wagner, Alfred L.	Ja
Wochnowski, Karlfried	Ja

Bei 21 Ja- und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20 Minuten.

Herr Prüfer und Frau Paschen verlassen um 20.45 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung wird um 21.05 Uhr fortgeführt.

Herr Kelm übernimmt die Leitung der Sitzung.

**TOP 19: B 07/0387/1**  
**Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie" zum 01.01.2008**

Herr Kelm weist auf den Tippfehler im 2. Absatz des Sachverhalts hin.

**Beschluss**

„Die Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie der Stadtwerke Norderstedt werden aufgrund des Beschlusses der Stadtvertretung vom 31.10.2007 mit Wirkung vom 01.01.2008 in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 07/0387/1 geändert.“

**Abstimmung:**

Bei 20 Ja- und 16 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

**TOP 20: A 07/0404**  
**Stadtpark-Nutzungskonzept; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2007**

Herr Wagner beantragt, dass nach 23.00 Uhr keine Tagesordnungspunkte mehr aufgerufen werden.

Man einigt sich, zunächst mit der Tagesordnung fortzufahren und den Antrag von Herrn Wagner später zur Abstimmung zu stellen.

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Stadtpark Norderstedt GmbH bis Ende 2007 ein Bewirtschaftungskonzept für die Nachnutzung des Stadtparks im Anschluss an die LGS 2011 vorzulegen.

Dieses Konzept muss schlüssig belegen, dass die angestrebte Wirtschaftlichkeit ab 2012 durch die Erzielung von laufenden Erträgen aus der Nachnutzung in einem Umfang gewährleistet sein wird, der die Deckung der Kosten für die Pflege und den Erhalt des Stadtparks durch die Stadtpark Norderstedt GmbH aufzeigt.

Das Konzept (Machbarkeitsstudie) muss auch belastbare Schätzungen in Form einer nachvollziehbaren Beispielrechnung über Art und Höhe der erwarteten Einnahmen und Überschüsse enthalten.

**Abstimmung:**

Bei 16 Ja- und 20 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 21: A 07/0405**

**Stadtpark - Wasserski; hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 11.10.2007**

**Beschlussvorschlag**

Bau und Betrieb einer Wasserski-Anlage auf dem Stadtparksee werden abgelehnt.

**Abstimmung:**

Bei 15 Ja- und 20 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 22: A 07/0406**

**Stadtpark - Naturbad; hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 11.10.2007**

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtpark Norderstedt GmbH wird aufgefordert, für das Naturbad am Stadtparksee gegenüber den jetzt vorliegenden Plänen eine Standortalternative vorzuschlagen, in der die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens vorgebrachten ökologischen Einwände berücksichtigt werden.

**Abstimmung:**

Bei 16 Ja- und 20 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 23: A 07/0407**

**Stadtpark - Events; hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 11.10.2007**

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf für eine Satzung vorzulegen, in welcher die Nutzung des Stadtparks durch gewerbliche und nichtgewerbliche Veranstalter nach Ablauf der LGS ab dem Jahr 2012 verbindlich geregelt wird.

Diese Satzung soll vor allem der Beeinträchtigung von Anwohnerinteressen entgegenwirken, insbesondere möglichen Lärmbelästigungen. Sie begrenzt die Ausstrahlung elektronisch verstärkter Musik auf dem Stadtparkgelände außerhalb geschlossener Räume auf sechs Tage pro Jahr. Jeweils zwei Tage sollen dabei für gewerbliche, private nichtgewerbliche und städtische Veranstalter reserviert bleiben. Lautsprecherdurchsagen bei Sportveranstaltungen

sind von dieser Regelung nicht betroffen, soweit sie sich auf Informationen für Teilnehmer und Zuschauer beschränken.

Die ausdrückliche Anerkennung dieser Regelung muss Bestandteil möglicher Verträge der Stadtpark Norderstedt GmbH mit gewerblichen Betreibern von Freizeit- und Sportanlagen sein, auch wenn diese Verträge bereits vor 2012 abgeschlossen werden.

**Abstimmung:**

Bei 15 Ja- und 21 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 24: A 07/0408**

**Stadtpark - Baumaßnahmen; hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 11.10.2007**

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtpark Norderstedt GmbH wird aufgefordert, vor dem regulären Abschluss des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens keine Baumaßnahmen auf den durch Einsprüche umstrittenen Flächen des Seeufers im Stadtpark durchzuführen.

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt als alleiniger Gesellschafter der Stadtpark Norderstedt GmbH wird gebeten, in diesem Sinne auf ihre Geschäftsführung einzuwirken.

**Abstimmung:**

Bei 16 Ja- und 20 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 25: A 07/0413**

**Kapitalausstattung der Stadtpark Norderstedt GmbH, hier: Antrag der GALiN-Fraktion vom 15.10.2007**

Herr Paustenbach stellt folgenden Verweisungsantrag:

„Die Beratung und Beschlussfassung des Antrages werden auf die erste Sitzung der Stadtvertretung nach den Haushaltsberatungen verlagt.“

Abstimmung über den Verweisungsantrag von Herrn Paustenbach:

Bei 16 Ja- und 20 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Beschlussvorschlag**

Die Kapitalausstattung (Eigen- und Fremdmittel) der Stadtpark Norderstedt GmbH, bisher vorgesehen: 12,5 Millionen Euro, wird um sechs Millionen Euro reduziert und auf 6,5 Millionen Euro begrenzt. Der vorgesehene Betriebshaushalt (7,5 Millionen Euro) für die Landesgartenschau im Jahre 2011 bleibt hiervon unberührt.

**Abstimmung:**

Bei 3 Ja- und 33 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Es wird diskutiert, ob die Sitzung fortgeführt wird. Der Antrag von Herrn Wagner soll zur Abstimmung gestellt werden, die CDU-Fraktion unterstützt den Antrag.

**Es folgt die Abstimmung über den Antrag von Herrn Wagner:**

Mehrheitlich angenommen.

Damit werden die Tagesordnungspunkte (alt) 18 „Honorarordnung der Volkshochschule Norderstedt“, TOP (alt) 20 „Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2006-Schlussbesprechung“, TOP (alt) 22 „Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008“, TOP (alt) 23 „Straßenreinigung, 8. Nachtragssatzung“ und TOP (alt) 26 „Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 266“ auf die Sitzung der Stadtvertretung am 20.11.2007 vertagt.